

CeWe Color HV Bremen: überwältigende Zustimmung! Rekordabsatz bei Fotobuch und Fotogeschenk rechtfertigt üppige Dividende und treibt Aktienkurs nach oben

Zwei erfolgreiche Säulen: Digitalfotos und Digitaldruck

- CeWe Color zählt nicht zu den Opfern der Finanzkrise. Der in den SDAX aufgestiegene marktführende Fotodienstleister erwartet 2009 beim Spitzenprodukt CEWE FOTOBUCH einen Umsatzanstieg um 35 %, ein EBT von 10 bis 15 Mio. Euro, einen deutlich höheren Free-Cash Flow und einen höheren Gewinn, nachdem alle Restrukturierungsmaßnahmen zum Abschluss kommen.

CeWe Color trotz den Verwerfungen und Turbulenzen an den Märkten. Der in Oldenburg beheimatete Fotodienstleister baut seine marktführende Stellung in Europa weiter aus und errichtet durch die Übernahme von DIRON mit dem Digitaldruckservice für Firmenkunden ein zukunftssträchtiges zweites Standbein. Damit macht sich CeWe Color unabhängiger von den bislang doch sehr unterschiedlichen Quartalsentwicklungen. Die Fotoprodukte wenden sich an die Konsumenten, der Digitaldruck an professionelle Anwender. CeWe Color muss nicht mit harten Kostensenkungsprogrammen wie Kurzarbeit, Abbau von Arbeitsplätzen und Dividendenstreichung auf die längst die Realwirtschaft heimsuchende schwerste Wirtschaftskrise seit acht Jahrzehnten antworten. Das Geschäft läuft rund. Momentan florieren Unternehmen, die sich um die Häuslichkeit, um mehr Wohlergehen in den eigenen vier Wänden und heimatlichen Gefilden kümmern und deren Kundstamm auch bei schmalen Geldbeutel nicht auf die kleinen Freuden des Lebens verzichten will. Dazu zählen Fotobücher, Grußkarten, Kalender und Tassen. Millionen Berufstätige mit verkürzter Arbeitszeit gewinnen Zeit für andere Aktivitäten. Dazu gehören im Megatrend der Personifizierung und Individualisierung eigene Produkte als Geschenkideen mit besonders hoher Resonanz. und T-Shirts mit eigenen Fotos, wovon das hohe Digitalfotowachstum im Internet zeugt. CeWe Color hat den Technologietransfer besser gemeistert als der Wettbewerb und rechnet auch für 2010 mit steigenden Ergebnissen.

Ein Blick auf die Statistik

Die Hälfte der Kunden bestellt derzeit in stationären Geschäften, die andere Hälfte im Internet-Webshop. 75 % der Kunden holen ihre Fotoarbeiten im Geschäft ab, 25 % wählen den mit zusätzlichen Kosten verbundenen Postversand. Knapp 3 % aller digitalen Fotos stammen bereits aus dem Handy. Die Innovationskraft von CeWe Color wird mit rund einem halben Dutzend neuester Auszeichnungen und internationaler Awards belohnt.

Es ist bei dem heftigen Konjunkturunbruch in Deutschland um 6,5 % binnen eines Jahres alles andere als selbstverständlich, dass ein Unternehmen seine Umsatz- und Ertragserwartungen für 2008 voll erreicht hat, allein im vierten Quartal den Absatz bei CEWE FOTOBÜCHERN um 75 %, den Internetabsatz um 36 % und das Ergebnis nach Steuern um 20 % steigern konnte.

So erklärt denn auch der Vorstandsvorsitzende Dr. Rolf Hollander: *„Die ausgezeichnete Entwicklung im vierten Quartal bestätigt, dass wir die Transformation zum Digitalgeschäft erfolgreich abschließen und unser attraktives Produktportfolio auch in einem schwierigen Marktumfeld für Wachstumsimpulse sorgt.“*

Die Entwicklung des Aktienkurses spiegelt mit einem Kursplus 2009 von ca. 50 % den Aufwärtstrend im vierten Quartal 2008 und die Beendigung des Restrukturierungsprogramms endlich wider und belohnt wohl auch den Aufstieg in den SDAX. In dem von psychologischen Faktoren getriebenen Aktienmarkt werden Nachrichten je nach Stimmungslage reflektiert oder ignoriert. Dabei ist neben guten Zahlen auch die ansehnliche Dividende von 1,00 Euro (2007: 1,20 Euro) als positives Signal zu deuten. Die 20-prozentige Kürzung ist zu verkraften und als Vorsichtsmaßnahme zu bewerten. Vieles spricht also für ein Investment in diesen substanzstarken, werthaltigen Wachstumstitel. Beim Aktienkurs von rund 21 Euro beträgt die Dividendenrendite auch jetzt noch knapp 5 %. Dazu meint Firmenchef: *„Aufgrund des hohen Cashflows sind wir trotz des hohen Restrukturierungsaufwands und der Investitionen in der Lage, die Aktionäre an der positiven Geschäftsentwicklung partizipieren zu lassen ... Nach der Restrukturierungsphase rechnen wir mit steigenden Erträgen und Dividenden. Ab 2010 wird es keine Sonderbelastungen durch die Analog/Digital-Transformation mehr geben.“*

Zum besseren Verständnis des Geschäftsmodells

CeWe Color wurde vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1961, von dem Senator h. c. Heinz Neumüller in Oldenburg gegründet. Er schmückte zu Ehren seines Schwiegervaters den Firmennamen mit den Initialen CW. Im März 1993 brachte Hubert Rothärmel die AG an die Börse. Heute steht der Name CeWe Color für eine Erfolgsstory mit den tragenden Säulen Innovation, Kontinuität, Wachstum und Expansion. Als Technologie- und Kostenführer hat die seit 23. März 2009 im SDAX gelistete CeWe Color AG ihre Position als europäischer Marktführer im Fotodienstleistungssektor mit einem Anteil von über 40 % deutlich ausgebaut. CeWe Color ist in 24 europäischen Ländern mit 13 hochtechnisierten Produktionsstandorten, über 50.000 Handelspartnern, 190 Einzelhandelsgeschäften in Mittelosteuropa und in Norwegen und über 2.800 Mitarbeitern aktiv. Der Anteil an Digitalfotos wächst stetig.

Der Fotospezialist erkannte die veränderten Bedürfnisse der Kunden frühzeitig und fand die richtigen Antworten. Das Unternehmen versorgt den Markt als „First Mover“ mit neuartigen innovativen Produkten. Das CEWE FOTOBUCH mit hoher Druckqualität, breitem Programm und anwenderfreundlicher Software findet immer mehr Liebhaber. Dies bestätigt der Rekordabsatz im vierten Quartal 2008. Rund 2,6 Mrd. Fotos und über 2,6 Mio. CEWE FOTOBÜCHER wurden im Vorjahr ausgeliefert – fast doppelt so viele wie 2007.

Die gute Eigenkapitalausstattung von 43 %, ein starker Brutto-Cashflow und die hohe Bonität im Bereich Tripel A zeugen von einer gesunden Bilanzstruktur und sichern eine solide Finanzierung. CeWe Color bleibt auch in schwierigen Zeiten auf Wachstumskurs. In Frankreich werden 2009 die Kapazitäten angepasst, um im Nachbarland die Weichen für eine positive Ertragsentwicklung zu stellen.

Für das CEWE FOTOBUCH, ein Meilenstein mit hohem Wachstumspotenzial und einer konkurrenzlos kreativen Software, gilt: einfachste Gestaltung – fertig in drei Minuten – Riesenauswahl – Spitzenqualität – auch mit gestaltbaren Einbänden – in wenigen Schritten am Ziel: Software downloaden; das CEWE FOTOBUCH am PC gestalten; Auftrag abgeben oder online bestellen. Rund 95 % aller Fotobücher werden in zwei Tagen gefertigt.

Dazu berichtet PR-Managerin Hella Hahm: *„Wir investieren verstärkt in Produktentwicklung und Marketing. CeWe Color wird zu einem erfolgreichen Internetunternehmen mit breiter Distributionsbasis.“* Mit neuen Inhalten, die über das Internet zugänglich sind und ohne Lizenzgebühren mit eigenen Fotos kombiniert werden können, erweitert CeWe Color die Gestaltungsmöglichkeiten. Der Trend zum **Geotagging**, der Kombination von Bildern mit den geografischen Daten des Aufnahmeortes, dürfte für einen weiteren Absatzschub sorgen.

Ein Blick auf den Geschäftsbericht von 2008

Von Innovationskraft zeugt auch der Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr 2008, schon vier Wochen vor der Hauptversammlung am 28. Mai in Bremen fertig gestellt. Allerdings erscheint die Schriftgröße bei den Texten und insbesondere bei den Kennzahlentabellen etwas klein geraten. Schön dagegen, dass die Mitarbeiter, der Umweltschutz, das Qualitätsmanagement sowie das gesellschaftliche Engagement nicht zu kurz kommen. Ethisch-sozial-ökologische Standards spielen bei den Aktieninvestments insbesondere bei vielen Privatanlegern eine immer größere Rolle.

Ein Blick auf die erfreulichen Geschäftszahlen im Gesamtjahr 2008

- Der **Umsatz** stieg gegenüber 2007 von 413,5 auf 419,9 Mio. Euro. Der Absatz bei CEWE FOTOBÜCHERN erhöhte sich um 74,8 % auf ein neues Rekordniveau von 2,64 Mio. Büchern gegenüber 1,51 Mio. Büchern ein Jahr zuvor.

- Das **Ergebnis vor Steuern** und Restrukturierung (EBT) lag nach 25,0 Mio. Euro zum Jahresende 2008 bei 22,1 Mio. Euro, ein Minus von 11,6 %. **Nach Restrukturierung** betrug das **EBT** 10,7 nach 12,8 Mio. Euro in der Vorjahresperiode – eine Reduzierung um 16,8 %.
- **egen** geringerer Restrukturierungsaufwendungen und eines steuerlichen Einmaleffektes verbesserte CeWe Color als europäischer Marktführer das **Ergebnis nach Steuern** um 19,4 % von 5,9 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro.
- Besonders hoch war das Wachstum im Internet mit 36 %. Heute macht der online-Anteil an Digitalfotos 49 % aus.

Die Finanzzahlen des CeWe Color Konzerns 2007 und 2008

Position (IFRS)	31.12.2007	31.12.2008	Veränderg.	Veränderg.
Umsatzerlöse	413,5 Mio. €	419,9 Mio. €	+6,4 Mio. €	+1,5 %
Rohergebnis	285,0 Mio. €	285,6 Mio. €	+0,6 Mio. €	+0,2 %
EBIT	14,3 Mio. €	12,4 Mio. €	-1,9 Mio. €	-13,9 %
EBT	12,8 Mio. €	10,7 Mio. €	-2,1 Mio. €	-16,8 %
Ergebnis nach Steuer	5,9 Mio. €	7,0 Mio. €	+1,1 Mio. €	+19,4 %
Brutto-Cashflow	44,4 Mio. €	47,5 Mio. €	+3,1 Mio. €	+7,0 %
Netto-Cashflow	8,9 Mio. €	14,1 Mio. €	+5,2 Mio. €	+59,4 %
Investitionen	35,5 Mio. €	33,3 Mio. €	-2,2 Mio. €	-6,1 %
Mitarbeiter (Vollzeit)	3.124	2.961	-163	-6,5 %
Dividende je Aktie	1,20 €	1,00 €	-0,20 €	-16,7 %
Langfr. Vermögensw.	148,0 Mio. €	141,2 Mio. €	-6,8 Mio. €	-4,6 %
Kurzfr. Vermögensw.	116,8 Mio. €	120,8 Mio. €	+4,0 Mio. €	+3,4 %
Eigenkapital	120,6 Mio. €	112,4 Mio. €	-8,2 Mio. €	-6,8 %
Eigenkapitalquote	45,5 %	42,9 %		-2,6 %
Langfristige Schulden	29,0 Mio. €	29,3 Mio. €	+0,3 Mio. €	+0,8 %
Kurzfristige Schulden	115,2 Mio. €	120,2 Mio. €	+5,0 Mio. €	+4,4 %
Bilanzsumme	264,8 Mio. €	262,0 Mio. €	-2,8 Mio. €	-1,1 %

Das erste Quartal 2009 ist im Plan und bekräftigt die Jahresziele

- Spitzenposition im Fotobuchmarkt von 410 auf 647 Mio. Euro mit einem Plus von 58 % weiter ausgebaut – ein Wachstumstreiber schlechthin
- Restrukturierungsphase erfolgreich beendet, eine den Gewinn steigernde Auswirkung ab 2010 zu erwarten

- Internetgeschäft um 29 % gestiegen
- Umsatz- und Gewinnentwicklung planmäßig, leicht um 1 % von 82,5 auf 81,7 Mio. Euro verringert
- Free Cashflow um 3,3 Mio. Euro gewachsen
- Der kommerzielle Digitaldruck als neues Wachstumsfeld bestätigt, erste Integrationsphase erfolgreich abgeschlossen
- Eigenkapitalquote von 44,4 auf 40,8 % moderat um 82,5 gesunken

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Rolf Hollander erklärt: „Trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise gehen wir davon aus, dass wir mit einem Umsatz von 420 bis 425 Mio. Euro sowie einem Ergebnis vor Steuern von 10 bis 15 Mio. Euro das Vorjahresniveau wieder erreichen ... Unseren Internetumsatz haben wir um 29 % gesteigert. Damit legen wir die Messlatte für viele Internetunternehmen unserer Branche sehr hoch!“

Erfolgreicher Abschluss der Restrukturierung im Jahr 2009

Die CeWe Color AG schließt die notwendige Restrukturierung im europäischen Raum bereits früher ab als zunächst erwartet.

- Schließung des Produktions- und Laborbetriebs in Paris im Mai 2009.
- Auflösung des kleinen Standorts Teplice in der Tschechischen Republik im April 2009.
- Zielstruktur mit den letzten Standortschließungen für das Geschäftsjahr 2009 bereits erreicht. Der Restrukturierungsaufwand wird im laufenden Geschäftsjahr das Volumen von rund 10 Mio. Euro nicht überschreiten.

Die Finanzzahlen des CeWe Color Konzerns 1. Quartal 2009

Position (IFRS)	31.12.2008	31.03.2008	31.03.2009	Veränderg.
Langfr. Vermögensw.	141,2 Mio. €	140,1 Mio. €	135,0 Mio. €	-3,7 %
Kurzfr. Vermögensw.	120,8 Mio. €	103,7 Mio. €	94,3 Mio. €	-9,1 %
Eigenkapital	112,4 Mio. €	108,4 Mio. €	93,5 Mio. €	-13,7 %
Langfristige Schulden	29,3 Mio. €	26,6 Mio. €	35,3 Mio. €	+32,7 %
Kurzfristige Schulden	120,2 Mio. €	108,9 Mio. €	100,5 Mio. €	-7,7 %
Bilanzsumme	262,0 Mio. €	243,8 Mio. €	29,2 Mio. €	-6,0 %

Während ein Standort der CeWe Color AG im Geschäftsjahr 2000 durchschnittlich 108 Mio. Fotos pro Jahr produzierte, sind es nun alljährlich bereits rund 200 Mio. Fotos.

Dazu erklärt CEO Dr. Rolf Hollander: „Wir haben die Restrukturierungsaufgabe im Rahmen des Transformationsprozesses frühzeitig begonnen und das Unternehmen rechtzeitig auf die digitale Welt vorbereitet – nicht nur technologisch, sondern auch im Bezug auf die Standortstruktur. Die Restrukturierungswelle ist nun beendet.“

Sonderbelastung beendet – 250 Mio. Euro in die Digital-Transformation investiert. Ab 2010 agiert CeWe Color europaweit mit einer effizienten Produktion. Dazu berichtet Dr. Rolf Hollander: „Wir sind stolz darauf, jedes Jahr der Transformation mit positiven Ergebnissen bewältigt und eine sehr solide Eigenkapitalquote von 42,9 % gehalten zu haben. Ab 2010 werden uns keine transformationsinduzierten Restrukturierungskosten mehr belasten.“

Wachstum durch CEWE FOTOBÜCHER und kommerziellen Digitaldruck. Durch die neu erworbene Digitaldruck- und Vertriebskompetenz des 2008 übernommenen Unternehmens DIRON profitiert CeWe Color zusätzlich vom stark wachsenden Markt des kommerziellen Digitaldrucks. Dazu meint der Vorstandsvorsitzende Dr. Rolf Hollander: „CeWe Color geht gestärkt aus der Analog/Digital-Transformation hervor. Wir können nun die Kraft des gesamten Unternehmens wieder auf das Umsatz- und Ertragswachstum konzentrieren.“

Ausblick und Zielsetzungen 2009 gegenüber 2008 in Stichpunkten

Geschäftsfelder, Positionen, Finanzkennzahlen	Erwartete Zahlen für 2009	Veränderung gegenüber 2008
Digitale Farbfotos	1,9 Milliarden Stück	+6 %
Analoge Farbfotos	0,5 Milliarden Stück	-38 %
Gesamtmenge Farbfotos	2,4 Milliarden Stück	-8 %
CEWE FOTOBÜCHER	3,5 Millionen Stück	+35 %
Geschäftsfelder, Positionen, Finanzkennzahlen	Erwartete Zahlen für 2009	Veränderung gegenüber 2008
Umsatz	420 – 425 Mio. Euro	0 % bis 1 %
EBT vor Restrukturierung	20 – 25 Mio. Euro	-9 % bis +14 %
Letzter Restrukturierungsaufwand	10 Mio. Euro	-9 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10 – 15 Mio. Euro	-9 % bis +36 %
Investitionen	22 Mio. Euro	-33 %
Netto-Cashflow	20 – 25 Mio. Euro	+42 % bis +77 %

Glanzlichter von CeWe Color aus dem Wonnemonat Mai 2009

Pressemitteilung, 4. Mai 2009: „International Best Service Award“ für CeWe Color. Begründung der Jury: *„Innovative Vertriebskanäle über das Internet werden genutzt. Der durchgängige Service beginnt mit der kostenlosen Bereitstellung der hochwertigen Software und setzt sich über eine kundenorientierte Auftragsabwicklung sowie eine hilfsbereite Hotline fort. Das hervorragende Prozessmanagement bei der Leistungserstellung sichert die hohen Investitionen in die technische Infrastruktur ab. Ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem sorgt für die hohe und gleichbleibende Qualität der digitalen Bilder. Mit der Erschließung neuer Märkte wird das Umsatzwachstum gesichert.“* Der Vizepräsident des Bayerischen Landtages überreichte die begehrten Auszeichnungen an die besten Mittelständler.

Hannover, 6. Mai 2009: „Über den eigenen Schatten springen“ auf der IdeenExpo. Ein Exponat auf der IdeenExpo macht es jetzt möglich, dass jeder Besucher „über den eigenen Schatten springt“. Das Exponat „Gefrorener Schatten“ von CeWe Color zeigt, dass Licht „speicherbar“ ist. Nach diesem Prinzip funktionieren auch Fotokameras. *„Mit solch anschaulichen Demonstrationen zeigt die IdeenExpo, die vom 5. bis 13. September 2009 auf dem Messegelände in Hannover stattfindet, dem Publikum auf spannende Art und Weise, wie naturwissenschaftliche Phänomene funktionieren“*, erklärt Dr. Rolf Hollander, Firmenchef von CeWe Color.

Oldenburg, 6. Mai 2009: Einmaliger Blick in die moderne Fotowelt. Die Chance ist einzigartig, der Einblick atemberaubend. Europas führender Fotodienstleister CeWe Color lädt alle Bürger im Juni 2009 ein, seine zentrale Produktionsstätte in Oldenburg zu besuchen. Hier produzieren moderne Verarbeitungsmaschinen jährlich Milliarden von Fotos, Millionen von CEWE FOTOBÜCHERN und Fotogeschenkartikeln präzise und in hoher Qualität. Im Rahmen der „Stadt der Wissenschaft“ können die interessierten Bürger an acht Terminen jeweils Dienstag um 17:00 Uhr und Donnerstag um 09:00 Uhr hinter die Kulissen von Europas größtem Fotodienstleister und größter Digitaldruckerei blicken.

Das Hauptversammlungsstenogramm

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, der Lageberichte der CeWe Color Holding AG und des Konzerns sowie des Bericht des Aufsichtsrats für 2008**

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Hubert Rothärmel

Pünktlicher HV-Beginn um 10 Uhr im Bremer PARK HOTEL, Abklärung aller Formalien in souveräner Weise durch den Versammlungsleiter Aufsichtsratschef Herrn Hubert Rothärmel mit Hinweis auf das besonders sichere, aber dafür umständliche Adoptionsverfahren:

Abgabe und Auszählung der Ja- und Neinstimmen in einem Arbeitsgang. Die HV-Präsenzliste ergab den hohen Bestand von **76,20 %** des stimmberechtigten Kapitals. Es gab keine Gegenanträge.

Spannende freie Reden des Vorstandstrios Dr. Rolf Hollander, Andreas F. L. Heydemann und Dr. Reiner Fageth

Die drei Vorstände beeindruckten und begeisterten die Aktionäre und Gäste mit einem umfassenden Unternehmensüberblick und detaillierten Aussagen zum operativen Geschäft, zu den Produkten, zur Bewältigung des technologischen Wandels durch Verdrängung der Analog- zu Gunsten von Digitalkameras. Das Vorstandstrio informierte auf spannende Art und Weise über die gelungene Integration des 2008 übernommenen Unternehmens DIRON mit seiner Digitaldruck- und Vertriebskompetenz. Es folgten Ausführungen über den erfolgreichen Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen, zur Bilanzstruktur, zur Aktie und Dividendenpolitik, zum Aktienrückkaufprogramm, zur Mitarbeitersituation, zur Markteroberung, zum Ausblick und zu den Unternehmenszielen. Das Publikum honorierte den überzeugenden Auftritt der Führungsspitze mit viel Beifall.

Kurzinformation zur Themenverteilung

Dr. Rolf Hollander

- Unternehmensportrait
- Produkte
- Bewältigung des Technologiewandels
- Jahresabschluss 2008 und Ausblick 2009, Ergebnisse 1. Quartal 2009
- Wachstum 2010 bis 2010

Andreas F. L. Heydemann

- CeWe Color-Aktie
- Tagesordnung

Dr. Reiner Fageth

- Innovative Lösungen für den Handel
- Konsumentenansprache
- Live Demo CEWE FOTOBUCH
- Zusammenfassung

Wortmeldungen – Generaldebatte

Inhalte der freien Rede von Beate Sander: Vom 4. bis 6. Mai lud die Deutsche Börse AG zu einer dreitägigen Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt ein. Im Rahmen von Podiumsdiskussionen äußerten sich hochkarätige Finanzexperten zum Thema „*Ursachen und Überwindung der Weltwirtschafts- und Finanzkrise*“:

Der allgemeine Tenor: Kein Wettrennen um die schlimmste Weltuntergangsstimmung veranstalten, sondern trotz Konjunkturreinbruch Zuversicht und Vertrauen aufbauen, Ärmel hochkrempeln, Gründermentalität entwickeln, sich zu den Werten bekennen Verantwortung übernehmen, nachhaltig wirtschaften und finanzielle Abenteuer vermeiden. Eine gesunde Finanzstruktur ist entscheidend für das Überleben. CeWe Color dürfte dank seiner Innovation und Kreativität sowie auf der Kundenseite mehr Aktivitäten und mehr Freizeit zu Hause wegen Kurzarbeit, Arbeitszeitverkürzung, höherer Arbeitslosigkeit gestärkt aus der schweren Krise hervorgehen. Die Kürzung der Ausschüttung um 20 % ist zur Stärkung des Eigenkapitals richtig und auch deshalb akzeptabel, weil die Dividendenrendite immer noch über 5 % beträgt. Es gilt, das Geld zusammenzuhalten – vielleicht auch für preisgünstige Übernahmen. Als Nachlese der Frankfurter Kapitalmarktkonferenz ist zu vermerken, dass die Unternehmen gerade in Krisenzeiten die IR-Arbeit, Forschung und Entwicklung, Transparenz und Kommunikation nicht vernachlässigen dürfen. CeWe Color ist hier beispielgebend. Die „Industriekrankheit Textverhau“ mit dem Symptom unverständliche Texte mit komplizierten Bandwurmgebilden, gespickt mit Fachausdrücken und Fremdwörtern, kaum mehr lesbar durch winzige Schrift und engen Satz, ist nachdrücklich zu bekämpfen. CeWe Color ist gegen diese Krankheit weitgehend immun. Mit den hochkomplizierten, auch in Vorstandsetagen unverstandenen Kreditderivaten – heute als Giftmüll bezeichnet – nahm das Finanzdesaster seinen Ursprung. – Ein CEO bemerkte kürzlich: *„Ich kann das Wetter auf dem Meer nicht verändern, aber mein Schiff mit einem starken Team trotz orkanartigen Sturms sicher zum Ufer steuern.“* Über diese Fähigkeit verfügt auch CeWe Color mit seinem innovativen Geschäftsmodell.

-
- **Sämtliche Fragen wurden von Vorstand und Aufsichtsrat zügig und kompetent beantwortet, sodass kein Bedarf an Nachfragen bestand.**

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2008

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 von **7.106.310,13 Euro** wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung von **1,00 Euro** je dividendenberechtigter Stückaktie: **6.903.415,00 €**

Vortrag auf neue Rechnung: **202.895,13 Euro**.

Der vorstehende Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt, dass die Gesellschaft **476.605 eigene Aktien** hält, die nicht dividendenberechtigt sind.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 99,99 %

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für 2008

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = jeweils 91 %

4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2008

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 91,1 % bis 99,99 %

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009

Commerzial Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 99,9 %

6. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Bezugs- und Andienungsrechts

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 91,1 %

7. Beschlussfassung über die Aufhebung des genehmigten Kapitals sowie Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals 2009 und entsprechende Satzungsänderung

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 87,5 %

8. Beschlussfassung über Satzungsänderungen; Neufassung § 3.3.3 (Stimmrecht)

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 99,8 %

Fazit: Der offizielle Teil der einvernehmlich und harmonisch verlaufenden HV dauerte von 10:00 bis etwa 15:00 Uhr in den gepflegten Räumlichkeiten des PARK HOTELS Bremen mit überzeugenden Auftritten von Aufsichtsrat und Vorstand, gelungenen Redebeiträgen seitens der Aktionärsschützer und Aktionäre, fundierter Beantwortung aller Fragen im Rahmen der Generaldebatte und guten Abstimmungsergebnissen.

Kennziffern von CeWe Color (WKN: 540 390, ISIN: DE000 540 390 1) unter Auswertung der Kennziffern von Börse Online (26.05.2009)

Branche: Fotodienstleister stationär und online, Fokus: Digitalfotomarkt
Börsenlisting: Prime Standard der Börse Frankfurt, SDAX-Aufstieg März 2009
Markttechnik: Im Herbst 2008 als Folge der Finanzkrise ein starker Kurseinbruch; seit Frühjahr 2009 Trendumkehr mit einem Kursanstieg von rund 35 %
Börsenwert: ca. 150 Mio. €
Streubesitz: 52 % (gem. Deutscher Börse)
52-Wochen-Hoch/Tief: 25,00 €/10,35 €
Kursentwicklung 2008: -46 %
Kursentwicklung 2009: ca. +50 %
Schlusskurs (29. Mai 2009): 21,50 €
Eigenkapitalquote: 43 %
Ergebnis je Aktie: 2007: 0,83 €, 2008: 1,01 €, 2009(e): 1,05 €, 2010(e): 0,80 €
KGV 2010 (erwartet): 25
Dividende: 1,20 € für 2005 bis 2007, 2008: 1,00 €
Dividendenrendite: 5,0 % am 28. Mai 2009
Rating-Einstufung: **** (angehoben um den 4. Stern)
Zulässige Insider-Transaktionen: massive Käufe von Vorstand und Aufsichtsrat über die Jahre 2007/2008/2009 verteilt im Volumen von einigen Millionen Euro. Dem steht kein einziger Verkauf gegenüber.
Analysteneinstufungen Februar 2009: Laut boerse.express.com halten die Analysten von tradersreport die Aktie von CeWe Color als fundamental unterbewertet und empfehlen, eine erste spekulative Longposition aufzubauen.
Analysteneinstufungen März 2009: Mehrseitige Studie im online-Börsenbrief „BÖRSE AM SONNTAG“ mit Anlageurteil: „langfristiger Kauf“.
Analysteneinstufungen April/Mai 2009: Vier Kaufempfehlungen mit Kurszielen zwischen 21 und 26 Euro, Durchschnitt: 23,50 €
Kürzliche Analysteneinstufungen insgesamt: Alle sechs Analysten stellen die Aktie von CeWe Color auf „Kaufen“

Beate Sander

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adressen: Beate.Sander@gmx.de und Beate.S.Sander@t-online.de

Sommer 2008: **Beate Sander: „BÖRSENERFOLG
FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“**

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Mitte Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 €

Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbindruck, aufwändige Ausstattung, 27 € ;
Akademie E.ON Konzern, Buch des Monats März 2009, Position 1

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation“

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des klassischen Standard-Bestsellers, 430 S., Erscheinungstermin Anfang Juni 2009, 25 €

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Mitte April 2009, 220 S., 25 €